



Eli Lilly Ges.m.b.H.

Erdberger Lände 26A
1030 Vienna
Austria
+43 1 71178 – 0
www.lilly.at

2020 EFPIA Patientenorganisationen- Methodische Beschreibung – Eli Lilly and Company – Österreich

Patientenorganisationen sind wichtige Partner, die es der Pharmaindustrie ermöglichen, sich stärker am Patienten zu orientieren. Sie bieten wertvolle Einblicke für die Entwicklung und Verbesserung innovativer Behandlungen und Verfahren.

Die Beziehung zwischen Pharmaunternehmen und Patientenorganisationen wird durch den EFPIA-Kodex und nationale Industriekodizes geregelt, welche die öffentliche Offenlegung jeglicher Zusammenarbeit fordern. Es ist unerlässlich, diese Richtlinien zu befolgen, damit in ganz Europa hohe Standards der Transparenz und Integrität zwischen der Pharmaindustrie und Patientenorganisationen erfüllt und aufrechterhalten werden.

Dieser methodische Hinweis soll als unterstützendes Dokument für den durch Lilly jährlich veröffentlichten Bericht zu Patientenorganisation dienen. Er beschreibt die Gründe für die Interaktion zwischen Lilly und Patientenorganisationen und die Methoden, die angewandt werden, um die im EFPIA-Transparenzkodex und gegebenenfalls in den lokalen Transparenzgesetzen festgelegten Anforderungen an die Offenlegung zu erfüllen.

Patientenorganisationen werden als gemeinnützige juristische Personen/Einrichtungen (einschließlich der Dachorganisationen, denen sie angehören) umschrieben, welche sich hauptsächlich aus Patienten und/oder Betreuungspersonen zusammensetzen, welche die Bedürfnisse von Patienten und/oder Betreuungspersonen vertreten und/oder unterstützen und deren Geschäftsadresse, Gesellschaftssitz oder Hauptgeschäftssitz in Europa liegt.

Der Patientenorganisations-Bericht für jedes Land beinhaltet:

- die Art der Unterstützung, die Lilly der Patientenorganisation leistet - ob finanzieller, indirekter oder nicht-finanzieller Art
- Die Art der Finanzierung oder Projektbeschreibung für jede Transaktion
- Der Transaktionsbetrag in der Landeswährung, falls ein Geldwert vorliegt

Grenzüberschreitende Unterstützungen

Lilly definiert grenzüberschreitende geldwerte Leistungen als eine Unterstützung an eine Patientenorganisation, bei der die finanzierende Lilly Niederlassung ihren Sitz außerhalb des Landes der begünstigten Patientenorganisation hat. Diese Leistungen werden in dem Land offengelegt, in dem die Patientenorganisation ihren Sitz hat. Diese grenzüberschreitenden Leistungen sind in den entsprechenden Berichten der Patientenorganisationen als "Internationale Unterstützung" enthalten.

Spenden für wohltätige Zwecke

Im Rahmen von Lillys sozialer Unternehmungsverantwortung beteiligen sich jedes Jahr Lilly Mitarbeiter an einer Vielzahl von Spendenaktionen und Initiativen für gemeinnützige Organisationen.

COVID-19

Gemäß den EFPIA Empfehlungen müssen alle EFPIA Mitgliedsunternehmen gegebenenfalls in ihrem methodischen Hinweis detaillierte Erläuterungen zu den Auswirkungen von COVID-19 auf die Offenlegung der Daten geben.

Die COVID-19 Pandemie hat zu neuen Arbeitsmethoden für pharmazeutische Unternehmen geführt: Die persönlichen Besuche in den Gesundheitseinrichtungen und der Kongresse wurde durch virtuelle Interaktionen ersetzt, um den Dialog und den wissenschaftlichen Austausch mit den medizinischen Fachkreisen aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die Gesundheit und Sicherheit der Patienten, der Angehörigen der Gesundheitsberufe und der Mitarbeiter der pharmazeutischen Unternehmen zu schützen. Alle Transaktionen, die aufgrund der Pandemie entstanden sind, sind im Bericht für Patientenorganisationen enthalten, sofern sie als berichtspflichtig eingestuft worden sind und eine finanzielle oder eine signifikante nicht-finanzielle Zuwendung darstellen. Beispielsweise hat es möglicherweise eine Zunahme von virtuellen Initiativen oder Kooperationen mit Patientenorganisationen gegeben, um die Zusammenarbeit während der Reisebeschränkungen zu ermöglichen. Es gab auch möglicherweise Spenden von persönlicher Schutzausrüstung im Jahr 2020 und wenn Spenden dieser Art an Patientenorganisationen gegeben wurden, sind diese im Bericht inkludiert, damit Lilly die ethischen Richtlinien bezüglich COVID-19, die sich im aktualisierten EFPIA Code of Practice widerspiegeln, einhält.

Berichtigung des Berichts: Nach der Veröffentlichung eines Berichtes können Korrekturen von Daten dazu führen, dass Änderungen an bereits veröffentlichten Berichten vorgenommen werden müssen. Nachdem diese Änderungen erfolgt sind, können die öffentlich zugänglichen Berichte entsprechend aktualisiert werden.

Datum der Veröffentlichung: Das Veröffentlichungsdatum entspricht dem Datum, an dem der Bericht in den interne Systemen erstellt wurde.

Diese Informationen bleiben während 3 Jahren öffentlich zugänglich.